



BILD MATTHIAS JURT

Ganz relaxed: Eva Schneider gestern in ihrer Wohnung im Enge-Quartier. Heute wird geheiratet, dann gerannt, dann gefeiert.

RENDEZVOUS: EVA CAMENZIND-SCHNEIDER, FRISCH VERMÄHLTE LÄUFERIN

Premiere unter neuem Namen

Gestern heiratete Eva Schneider. Jetzt heisst sie Camenzind. Und startet heute am Greifenseelauf – zwischen Standesamt und Feier.

Von **Jörg Greb**

«Ich will die erste Gelegenheit nutzen, um unter meinem neuen Namen anzutreten», sagt Eva Schneider. Gestern Freitag heiratete die Lehrerin aus Zürich ihren Partner Mathias Camenzind auf dem Standesamt. Das Fest mit den Freunden und Kollegen ist für heute Samstagabend geplant. Doch zuvor läuft die 26-Jährige am Greifenseelauf – nicht den Halbmarathon wie ursprünglich geplant, aber die Kurzstrecke über 5,5 km. Eng wird es trotzdem: Um 13.15 Uhr erfolgt der Start in Niederuster, um 15 Uhr steht der Coiffeur-Termin in Zürich

an. «Ich hoffe darum, in weniger als 30 Minuten im Ziel einzulaufen», sagt sie. Am gedrängten Programm seiner Ehefrau stört sich der Bräutigam nicht – «so lange ich nicht selber laufen muss», schmunzelt er. Aber Eva Camenzind ist eine begeisterte Läuferin. Sie macht regelmässig bei City Running mit, der losen Vereinigung von Joggerinnen und Joggern aus Zürich. «Ich bin überhaupt kein Vereinsmensch. Immer dachte ich mir, ich könne so fixe Termine nicht wahrnehmen. Doch mittlerweile fehlt mir etwas, wenn ich nicht zum Lauftreff fahre», sagt Eva Camenzind.

Sie schätze die gemeinsamen Trainings mit City Running. «Dieser Termin motiviert», sagt sie, «gerade bei schlechtem Wetter oder im Winter kneife ich kaum mehr.» Zudem mag sie es, mit unterschiedlichsten Menschen mit völlig verschiedenem Hintergrund unterwegs zu sein und sich zu unterhalten. «Gesprochen

wird weit eher über Privates, denn über Ränge, Zeiten und das Laufen», sagt sie. Freundschaften sind so entstanden, und es verwundert nicht, dass auch einige Geladene des Hochzeitfestes aus dem Kreis von City Running kommen.

Wachsende Community

City Running bezeichnet sich als «offene Jogging Community in Zürich». Drei wöchentliche Lauftreffs werden geboten: Am Mittwoch (19 Uhr) ab Hafen Enge für Einsteiger (30 Minuten), für Fortgeschrittene (60) und am Sonntag (9.30 Uhr) ab Bürkliplatz (90 Minuten).

City Running ist Mitglied bei Swiss Athletics – als erste Community ohne Vereinsstruktur. Das Ganzjahresprogramm ist kostenlos und basiert auf einer Nonprofit-Basis. Gedeckt werden die Aufwendungen durch Sponsoring-Partnerschaften und so

genannte City Running Friends. Die Community existiert unter dem heutigen Namen seit 2003 und dem Umzug in die Innenstadt. Lanciert wurde die Idee aber bereits im Januar 2000 durch Ines Langenegger, eine Betriebsökonomin und Freizeitsportlerin, und Robert Peterhans, einen selbstständigen Texter/Konzepter. Zuerst traf man sich in Wollishofen. Peterhans führt bis heute die Geschäftsstelle.

Und das Produkt wächst. Zwischen 30 und 200 Läuferinnen und Läufer nehmen mittlerweile an den Lauftreffs teil. Etliche davon messen sich unter dem Teamnamen City Running auch an Wettkämpfen. So auch dem Greifenseelauf. Über 70 Aktive laufen aus der City-Running-Gemeinde über die Halbmarathon-, 10-km- oder (wie Eva Camenzind) die 5,5-km-Strecke auf. Damit stellt City Running eines der grössten Kontingente an diesem bedeutenden Volkslauf.